Am Sonntage nach Weihnachten:

„Tritt auf die Glaubensbahn."

Cantate

für Sopran und Bass.

Dominica post Nativitatis Christi.

„Tritt auf die Glaubensbahn".

CONCERTO.

(Adagio.)

Flauto.

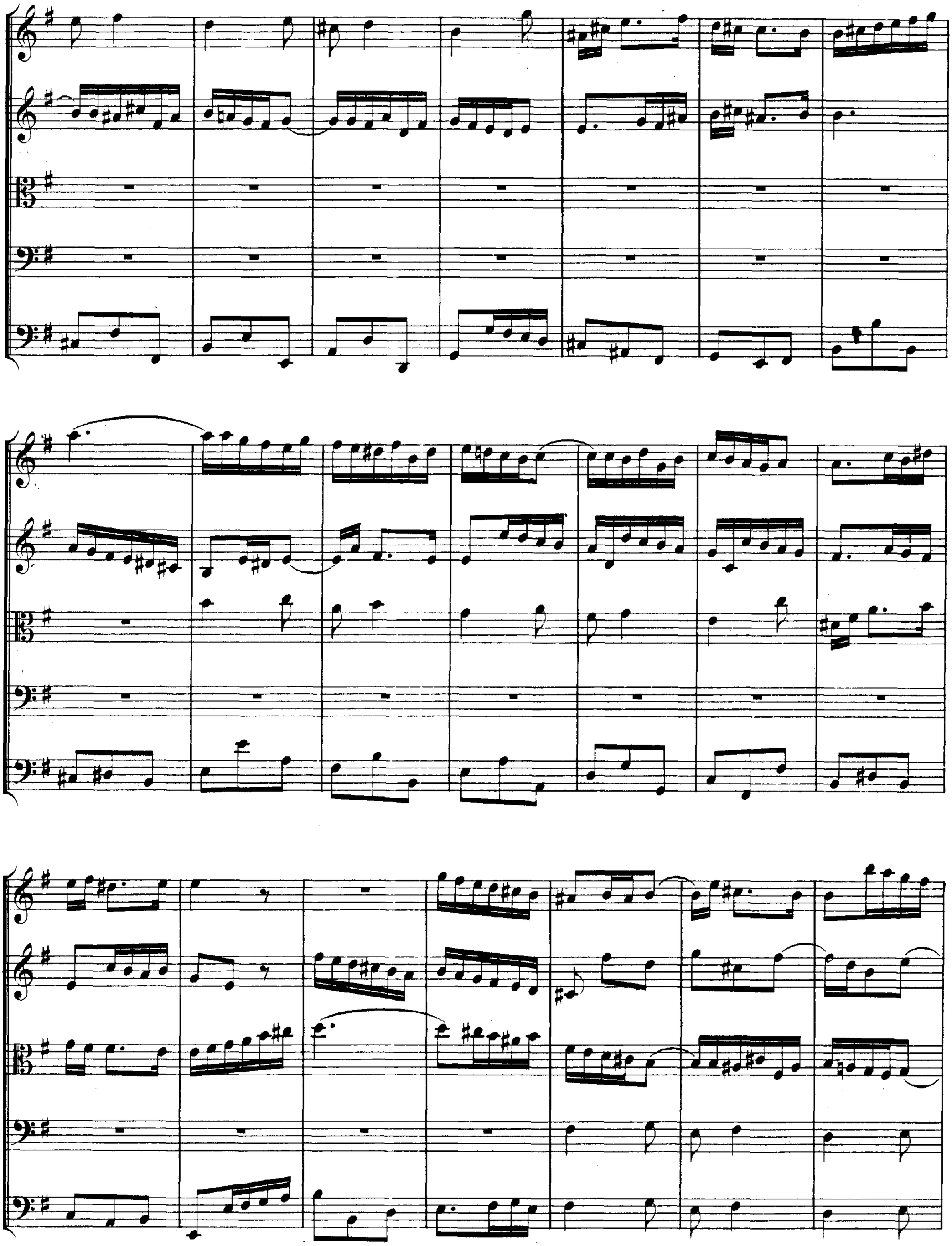
Oboe.

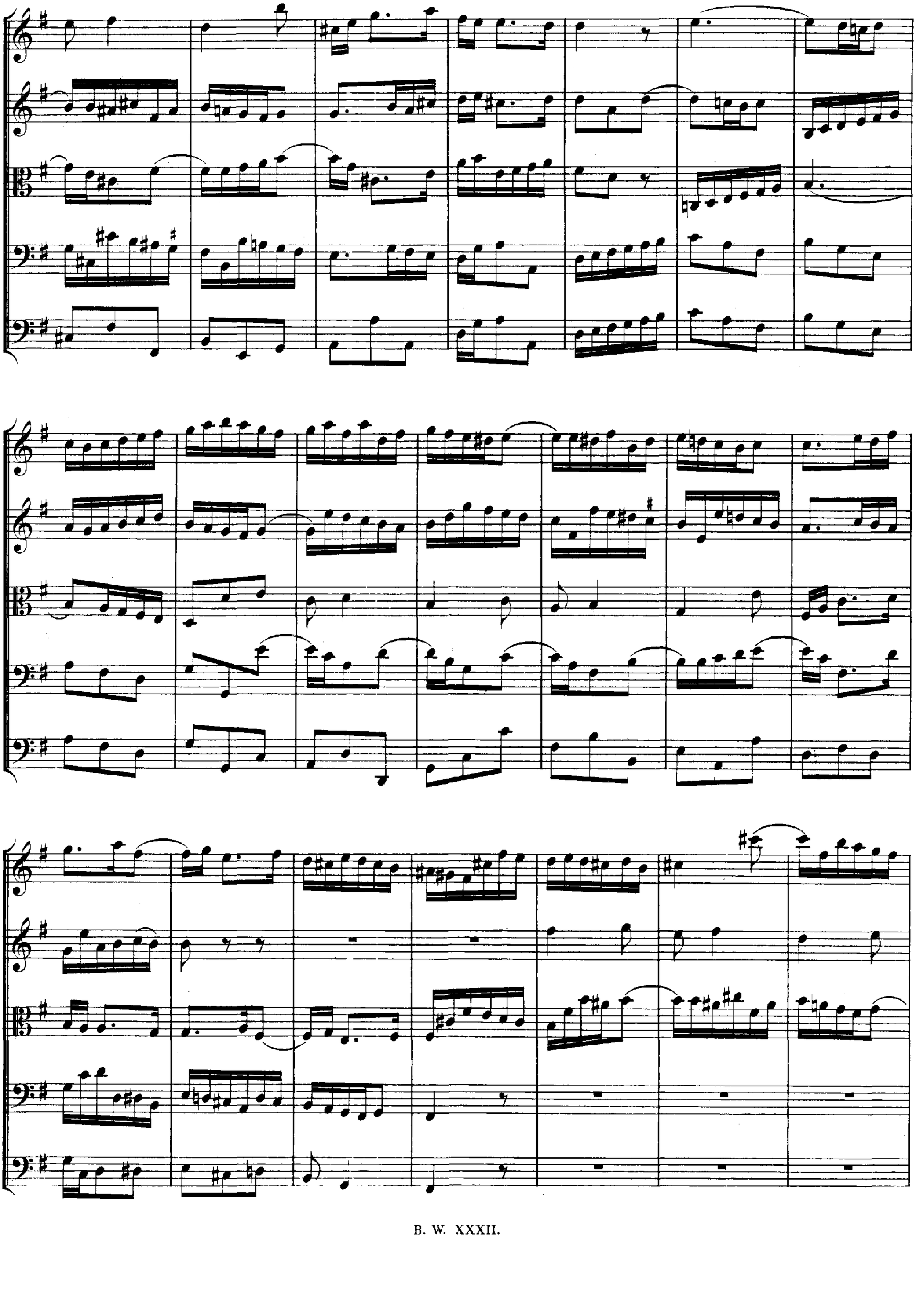
Viola d'amore.

Viola da gamba.

Continuo.

Allegro ma non presto.





arpeggio

ARIE.

Oboe.

Basso.

Continuo.

Tritt auf die Glaubens - bahn,

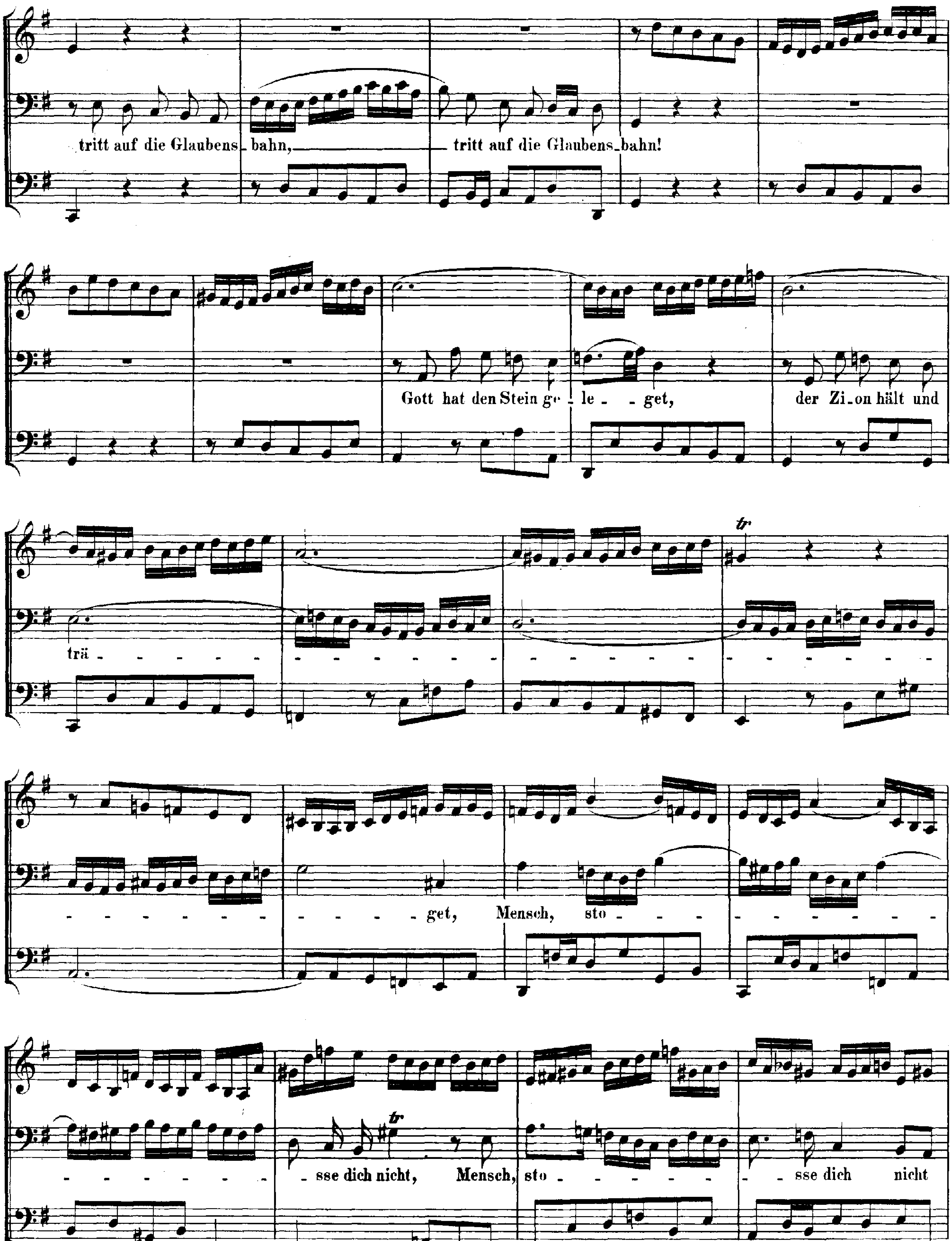
tritt auf die Glaubens - bahn,

Gott hat den

Stein - ge - le - get,

der Zi - on

hält - und trä - get,


tritt auf die Glaubens_bahn, tritt auf die Glaubens_bahn!
Gott hat den Stein ge - le - get, der Zi_on hält und
trä - - - - get, Mensch, sto - - - - - sse dich nicht, Mensch, sto - - - sse dich nicht

d'ran! Tritt auf die Glaubens-

bahn, tritt auf die Glaubens-bahn, tritt auf

die Glau-bens-bahn, tritt auf die Glaubens-bahn!

RECITATIV.

Basso.

Continuo.

Der Hei_land ist ge_setzt in Is_ra_el zum Fall und Auf_er_stehen! Der ed_le Stein ist son_der Schuld, wenn sich die bö_se Welt so hart an ihm ver_letzt, ja ü_ber ihn zur Höl_ _ _len fällt, weil sie boshaf_tig an ihn ren_net und Got_tes Huld und Gna_de nicht er_kennet! Doch se_ _ _lig ist ein aus_ _erwähl_ter Christ, der seinen Glau_bensgrund, der seinen Glau_bensgrund auf die_ _sen Eckstein le_get, weil er da_durch Heil und Er_lö_sung fin_det, Er_lö_ _ _sung fin_ _det, weil er da_durch Heil und Er_lö_sung, Heil und Er_lö_ _ _sung fin_det.

ARIE.

Adagio.

Flauto.

Viola d'amore.

Soprano.

Continuo.

Stein,

— der ü - ber al- - - le Schätze, hilf, dass ich zu al - ler Zeit durch den Glau - ben auf dich

se - tze mei - nen Grund der Se - lig - keit!

Stein,

— der ü - ber al- - - le Schä-tze, hilf, dass ich zu al - ler Zeit, hilf, dass ich zu al - ler

Zeit durch den Glau-ben auf dich se - tze mei - nen Grund der Se - lig - keit, und mich nicht an dir ver -

le - tze, und mich nicht an dir ver - le - tze, Stein, — der ü - ber al - le Schä -

tze!

Hilf, dass ich zu al_ler Zeit durch den Glau _ ben auf dich se_tze mei_nen Grund zur Se_lig_

keit, hilf, dass ich zu al _ ler Zeit durch den Glauben auf dich se _ tze mei_nen Grund der Se _ ligkeit, der Se _ lig_

DUETT.

Andante.

Gli Stromenti all' unisono.

Soprano.

Basso.

Continuo.

(Seele)

Wie soll ich dich, Liebster der

See - len, um-fas-sen,

(Jesus)

Du musst dich ver - leug-nen und

wie soll ich dich, Lieb - ster der

Al - les ver-las-sen, du musst dich ver -

RECITATIV.

Basso.

Continuo.

Es är - g're sich die klu - ge Welt, dass Got - tes Sohn ver - lässt den ho - hen Eh - ren - thron, dass er in Fleisch und Blut sich klei - det und in der Menschheit lei - - - - - - - - - det! Die gröss - te Weis - heit die - ser Er - den muss vor des Höch - sten Rath zur gröss - - ten Thorheit wer - den! Was Gott be - schlossen hat, kann die Ver - nunft doch nicht er - grün - den; die blin - de Lei - te - rin ver - führt die geist - lich Blin - den, die blin - de Lei - te - rin ver - führt die geist - lich Blin - - den.

DUETT.

Andante.

Gli Stromenti
all' unisono.

Soprano.

Basso.

Continuo.

(Seele)

Wie soll ich dich, Liebster der

See - len, um-fas-sen,

(Jesus)

Du musst dich ver - leug-nen und

wie soll ich dich, Lieb - ster der

Al - les ver-las-sen, du musst dich ver -

See_len, um_fas_sen, wie soll ich dich, Liebster, wie soll ich dich, Lieb_ster der
leug_nen und Al_les ver_las_sen, du musst dich, du musst dich ver_leugnen,

Seelen, umfassen, wie soll ich dich, Liebster der See_len, um_fas_sen, wie
du musst dich verleugnen und Al_les verlas_sen, du musst dich verleugnen und Al_les ver_lassen!

soll ich erkennen das e_wige Licht, wie soll ich er_ken_nen das
Er_ken_ne mich gläubig und är_g're dich nicht, er_ken_ne mich

e_wi_ge Licht, wie soll ich er_kennen, wie soll ich erkennen das e_wige Licht?
gläu_big und är_g're dich nicht, erkenn' mich, er_ken_ne mich gläubig, er_

Wie soll ich erkennen das e - wi - ge Licht, wie soll ich er - kennen das

ken - ne mich gläubig und är - g're dich nicht, er - ken - ne mich gläubig, er - ken - ne mich gläubig und

e - wi - ge Licht? Komm', leh - re mich, Heiland, die Er - de verschmähen,

är - g're dich nicht, er - ken - ne mich gläubig und är - g're dich nicht! Komm',

komm', leh - re mich, Hei - land, die Er - de verschmä - hen,

See - le, durch Lei - den zur Freu - de zu ge - hen, komm', See - le, durch Lei - den zur Freu - de zu

komm', leh - re mich, Heiland, die Er - de ver - schmähen, komm', Hei - land, komm', Hei - land,

ge - hen. komm', See - le, durch Lei - den zur Freu - de zu ge - hen, komm', See - le, durch

komm, leh_ _re mich, Heiland, die Er_de ver_schmä_ _ _ _ _ _hen! Ach,

Lei_ _ _ _den zur Freu_de zu gehen, komm, See_le, durch Lei_den zur Freu_de zu ge_hen,

zie_he mich, Lieb_ster, so folg' ich dir nach, ach,

dir schenk' ich die Kro_ne nach Trüb_sal und Schmach,

zie_he mich, Lieb_ster, so folg' ich dir nach, ach, zie_he mich, Lieb_ster, so folg' ich dir nach,

dir schenk' ich die Kro_ne nach Trübsal und Schmach, dir schenk' ich die Kro_ne nach Trübsal und

_ ach, zie_he mich, so folg' ich dir nach, zie_he mich, Lieb_ster, so folg' ich dir nach, so

Schmach, nach Trüb_sal und Schmach, dir schenk' ich die Kro_ne nach Trüb_sal und

folg' ich dir nach, ach, zie - he mich, Lieb - ster, so folg' ich dir nach!

Schmach, nach Trüb - - - sal und Schmach, dir schenk' ich die Kro - ne nach Trüb - sal und Schmach!